



Wintertestfahrten – Valencia. 25. bis 26. Januar 2012.

Valencia, 26. Januar 2012. Die BMW S 1000 RR ist zurück auf der Strecke: Das Team BMW Motorrad Motorsport hat die Vorbereitung auf die Saison 2012 mit einem zweitägigen Test (25. bis 26. Januar) im spanischen Valencia fortgesetzt. Das Winter-Testverbot in der FIM Superbike-Weltmeisterschaft endete am 15. Januar. Die Werksfahrer Marco Melandri (ITA) und Leon Haslam (GBR) absolvierten insgesamt 950 Testkilometer auf der 2012er-Rennversion der RR. Das Wetter war überwiegend sonnig, mit vereinzelt Wolken am zweiten Tag. Die Lufttemperatur lag bei rund 15 Grad Celsius, die Streckentemperatur erreichte 18 Grad Celsius.

Programm:

Bei diesem Test legte das Team BMW Motorrad Motorsport den Schwerpunkt darauf, die in den vergangenen Wochen erarbeiteten Weiterentwicklungen zu verifizieren. Die Motorräder waren mit der neuesten Motorenversion ausgestattet, die perfekt funktioniert hat. Gleiches galt für alle neuen Komponenten, die in verschiedenen Bereichen des Bikes zum Einsatz kamen. Das Team setzte auch eine aktualisierte Software für die BMW Elektronik ein und konnte die Elektronik- und Fahrdynamik-Strategien weiter verbessern.

Das Team BMW Motorrad Motorsport zieht nach diesem Test ein positives Fazit. Das Motorrad funktionierte in allen Bereichen wie erwartet. Damit kann sich die Mannschaft nun auf die Feinabstimmung von Fahrwerk und Elektronik konzentrieren. Trotz der kühlen Streckentemperaturen sammelte das Team wichtige Daten, um sich auf die nächsten Testfahrten vorzubereiten.

In rund zwei Wochen reist das Team BMW Motorrad Motorsport ins australische Phillip Island, wo die Saison 2012 der FIM Superbike-Weltmeisterschaft am 26. Februar offiziell startet. Zuvor wird die Mannschaft dort noch zwei Mal testen: vom 13. bis 15. Februar und beim offiziellen Infront-Test am 20. und 21. Februar.

Marco Melandri:

Bike: BMW S 1000 RR

„Es war schön, nach dem Winter wieder auf dem Motorrad zu sitzen. Der Test mit der aktualisierten Elektronik verlief sehr viel versprechend. Wir haben geprüft, dass alles richtig funktioniert, bevor wir nach Australien reisen, und die Ergebnisse waren gut. Natürlich müssen wir in manchen Bereichen noch nachbessern. Am Kurveneingang brauche ich noch etwas mehr Vertrauen in das Bike, um richtig attackieren zu können. Phillip Island ist keine einfache Strecke, deshalb ist dort Vertrauen in das Bike wichtig, um schnell in die Kurven fahren zu können. Ich bin sicher, dass wir hier für den nächsten Test und das Rennen in Australien weitere Verbesserungen erreichen werden.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE





In den nächsten beiden Wochen werde ich in engem Kontakt mit dem Team bleiben, und wir werden die Daten aus diesem Test analysieren, um uns auf Australien vorzubereiten. Zudem werde ich weiter viel trainieren.“

Leon Haslam:

Bike: BMW S 1000 RR

„Nach dem langen Winter zuhause freue ich mich wirklich, wieder zurück auf dem Bike zu sein. Wir hatten Glück mit den Bedingungen. Morgens war es zwar etwas kalt, aber wir konnten die beiden Tage optimal nutzen. Wir haben unser gesamtes Programm abgearbeitet, von daher bin ich sehr zufrieden. Diese beiden Tage waren wichtig. Wir haben für dieses Jahr viel Neues, und es war gut zu testen, bevor wir nach Phillip Island reisen. Außerdem war es gut, einige Runden abzuspulen, um wieder auf Renntempo zu kommen. Wir haben definitiv Fortschritte gemacht und sind im Vergleich zum vergangenen Jahr schon wesentlich weiter. Das Paket ist besser, und wir haben in Australien noch fünf weitere Testtage für die finale Vorbereitung.

In der kommenden Woche werde ich nach Deutschland reisen, um mich dort mit dem Team zu treffen. Danach fliege ich nach Hause, bestreite ein paar PR-Termine und setze mein Trainingsprogramm fort. Und dann brechen wir auch schon nach Australien auf.“

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE

